

Inhalt

Vorwort	9
Vorbemerkung der Autoren	14
Einführung	16
Depression bei Erwachsenen – ein altes Übel	19
Interview mit einem depressiven Jungen	20
Depression bei Kindern	26
Das netteste Kind im ganzen Viertel	28
Was ist Kindheitsdepression?	30
Der Unterschied zwischen Stimmung und Störung	30
Exkurs: Depression bei Erwachsenen	32
Frühe Berichte über Kindheitsdepressionen	33
Zur Klassifizierung von Depressionen bei Kindern	37
Verschiedene Erscheinungsformen von Depressionen	41
Individuelle Abwehrmechanismen	43
Die Entwicklung des Kindes	45
Die Klassifizierung der Depression	48
Seltene Gemütsstörungen bei Kindern	50
Die beste Informationsquelle: das Kind selbst	52
«Ich wünschte, ich wäre tot»	54
Selbstmord als Unfall	55
Suizidversuche von Kindern	57
Selbstmörderisches und aggressives Verhalten	59
Wie man potentielle Selbstmörder erkennen kann	62
Die Ursachen der Kindheitsdepression	63
Die Familie und andere soziale Ursachen	64
Trennungen und Verluste	68
Depressive Störungen bei Eltern	72
Physischer Stress	72
Biologische Faktoren der Depression	76

Wer ist «gefährdet»?	82
Was bedeutet «Gefährdung»?	82
Kinder mit einem depressiven Elternteil	83
«Unverwundbare» Kinder	86
Auch überaktive Kinder können depressiv sein	87
Spielt das Geschlecht eine Rolle?	88
Die soziale Schicht	89
Andere Bedingungen	89
Die Behandlung	91
Ziele und Arten der Therapie	91
Die medikamentöse oder pharmakologische Therapie	99
Die Anwendung von Medikamenten bei Erwachsenen	100
Die medikamentöse Behandlung von Kindern	112
Medikamente oder Psychotherapie?	116
Richtlinien für den Umgang mit depressiven Kindern	117
Die gewöhnliche Depression	119
Das Erkennen einer depressiven Krankheit	120
Professionelle Hilfe	121
Was Sie zu Hause tun können	122
Gegenwärtige und zukünftige Forschungsprogramme	125
Sind Depressionen erblich?	125
Unterschiede im Erziehungsverhalten	127
Die gegenwärtige diagnostische Forschung	128
Forschungsziele der Zukunft	129
Neue Arbeiten auf dem Gebiet der Genetik	129
Depression als erlernte Hilflosigkeit	130
Neuere biologische Studien über Gemütsstörungen bei Erwachsenen	132
Zusammenfassung	135
Nachwort	138
Literatur	139
Register	152